Psalm 59

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Dem Vorsänger. „Verdirb nicht!“ Von David, ein Gedicht, als Saul sandte, und sie sein Haus bewachten, um ihn zu töten.)

2 Befreie mich von meinen Feinden, o mein Gott! setze mich in Sicherheit vor denen, die sich wider mich erheben!

3 Befreie mich von denen, die Frevel tun, und rette mich von den Blutmenschen!

4 Denn siehe, sie lauern auf meine Seele; Starke rotten sich wider mich ohne meine Übertretung und ohne meine Sünde, Jehova!

5 Ohne eine Schuld meinerseits laufen und bereiten sie sich; wache auf, mir entgegen, und sieh!

6 Ja, du, Jehova, Gott der Heerscharen, Gott Israels, erwache, um heimzusuchen alle Nationen! sei keinem gnädig von den treulos Frevelnden! (Sela.)

7 Am Abend kehren sie zurück, heulen wie Hunde, und rings umgehen sie die Stadt.

8 Siehe, aus ihrem Munde sprudeln sie Böses hervor, Schwerter sind auf ihren Lippen - denn „wer hört?“

9 Du aber, Jehova, wirst ihrer lachen, wirst spotten aller Nationen.

10 Meine[1] Stärke, auf dich will ich achten; denn Gott ist meine hohe Feste.

11 Mein Gott wird mir mit seiner Güte zuvorkommen[2]; Gott wird mich meine Lust sehen lassen an meinen Feinden.

12 Töte sie nicht, damit mein Volk es nicht vergesse; laß sie umherirren durch deine Macht, und stürze sie nieder, Herr, unser Schild!

13 Sünde ihres Mundes ist das Wort ihrer Lippen; so laß sie gefangen werden in ihrem Hochmut und wegen des Fluches und wegen der Lüge, die sie aussprechen!

14 Mache ein Ende im Grimm, mache ein Ende, daß sie nicht mehr seien, und erkennen[3], daß Gott in Jakob herrscht bis an die Enden der Erde! (Sela.)

15 Und am Abend kehren sie zurück, heulen wie Hunde, und rings umgehen sie die Stadt.

16 Sie schweifen umher nach Speise; sie übernachten, wenn sie auch nicht satt sind.

17 Ich aber will singen von deiner Stärke, und des Morgens jubelnd preisen deine Güte; denn du bist mir eine hohe Feste gewesen und eine Zuflucht am Tage meiner Bedrängnis.

18 Dir, meine Stärke, will ich Psalmen singen[4]; denn Gott ist meine hohe Feste, der Gott meiner Güte[5].

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. Eig. Seine; wahrsch. ein Fehler, vergl. V. 17
2. Nach and. Les.: Der Gott meiner Güte wird mir zuvorkommen
3. O. ... seien; damit sie erkennen
4. Eig. will ich singspielen
5. d.h. der mir Güte erweist

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de